

An der **Professur für Tierzuchtung (Prof. Dr. Sven König), Institut für Tierzucht und Haustiergenetik, Fachbereich Agrarwissenschaften, Umweltmanagement und Ökotoxikologie**, ist ab 01.10.2020 eine **Teilzeitstelle im Umfang von 50 % einer Vollbeschäftigung** mit einer/einem

Wissenschaftlichen Mitarbeiter/in

unbefristet zu besetzen. Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach Entgeltgruppe 13 Tarifvertrag Hessen (TV-H).

Aufgaben:

- Erfüllung von wissenschaftlichen Dienstleistungen zur Organisation, Vorbereitung und Durchführung von Forschung und Lehre gem. § 65 HHG im Bereich der Tierzuchtung
- Verantwortliche Mitwirkung bei der Konzeption und Durchführung von wissenschaftlichen Untersuchungen auf dem Gebiet der Tierzucht und Haustiergenetik bei Nutz- und Freizeittieren
- Beratung, Unterstützung und Anleitung von Mitgliedern der Arbeitsgruppe, Doktorandinnen und Doktoranden sowie Studierenden im Rahmen von Abschlussarbeiten hinsichtlich statistischer Auswertungsmethoden
- Übernahme von Lehraufgaben gemäß Lehrverpflichtungsverordnung des Landes Hessen

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium sowie eine qualifizierte Promotion in Agrarwissenschaften. Eine weitere Promotion in Veterinärmedizin ist wünschenswert
- Nachweis einer dreieinhalbjährigen wissenschaftlichen oder praktisch-fachlichen Tätigkeit in einem hauptberuflichen Dienstverhältnis
- Nachweis von Lehrerfahrungen in Modulen und Übungen in der Veterinärmedizin sowie in Bachelor- Masterstudiengängen der Agrarwissenschaften
- Erfahrungen in der Betreuung und Gutachtertätigkeit von Bachelor- und Masterarbeiten in den Nutztierwissenschaften wären wünschenswert
- Vorausgesetzt werden umfangreiche Kenntnisse in den Statistikpaketen SAS und R, in Programmen zur Zuchtwert- und Varianzkomponentenschätzung (u.a. DMU) sowie in Programmen für genomweite Assoziationsstudien (u.a. PLINK, GCTA)
- Umfangreiche Kenntnisse zur Phänotypisierung von Gesundheitsmerkmalen und Merkmalen der Krankheitsresistenz bei Milchkühen sind wünschenswert

Die Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) strebt einen höheren Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich an; deshalb bitten wir qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Aufgrund des Frauenförderplanes besteht eine Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils. Die JLU versteht sich als eine familiengerechte Hochschule. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen.

Ihre Bewerbung (keine E-Mail) richten Sie bitte unter Angabe der **Referenznummer 390/09** mit den üblichen Unterlagen bis zum **13.08.2020** an den **Präsidenten der Justus-Liebig-Universität Gießen, Erwin-Stein-Gebäude, Goethestraße 58, 35390 Gießen**. Bewerbungen Schwerbehinderter werden - bei gleicher Eignung - bevorzugt. Wir bitten, Bewerbungen nur in Kopie und ohne Hefter/Hüllen vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden.